



Informationen zu Corona-Auflagen

- Es gelten die aktuellen Corona-Auflagen. Nachweise sind erforderlich.
- Die Anzahl der Plätze ist reduziert.
- Einlasskarten bitte im Vorfeld bestellen und abholen.
- Eintritt nur mit Mundschutz (auf den Plätzen kann dieser abgenommen werden)

Einlasskarten

unter **0208 / 81 06 570**
oder **www.ebertbad.de**

Eintritt frei
Kartengebühr Ebertbad: 3€

Vorschau:

216. Matinee	13.02.2022	11.00 Uhr	Ebertbad
217. Matinee	20.03.2022	11.00 Uhr	Ebertbad
218. Matinee	24.04.2022	11.00 Uhr	Ebertbad



Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

www.kuenstlerfoerdereverein.de | info@kuenstlerfoerdereverein.de

Vors. Bruno Zbick | 0208 / 604916

IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED1OBH

Ebertbad | 0208 / 81 06 570 | www.ebertbad.de

Foto: Andrej Grilc



Einladung zur 215. Matinee

Sonntag,
5. Dezember 2021
11 Uhr im Ebertbad,
Ebertplatz 4

Anton Gerzenberg (Klavier)

*Beachten Sie bitte
die Corona-Auflagen
auf der Rückseite*

In Kooperation mit dem **Ebertbad** und der **Stadt Oberhausen**

Programmfolge:

Robert Schumann

(1810 - 1856)

Nachtstücke, Op. 23

- Mehr langsam, oft zurückhaltend „Trauerzug“
- Markiert und lebhaft „Kuriose Gesellschaft“
- Mit großer Lebhaftigkeit „Nächtliches Gelage“
- Einfach „Rundgesang mit Solostimmen“

Ludwig v. Beethoven

(1770 - 1827)

Sonate Nr. 23 f-Moll Op. 57

„Appassionata“

- Allegro assai
- Andante con moto
- Allegro ma non troppo

* * * P A U S E * * *

Frédéric Chopin

(1810 - 1849)

Deux Nocturnes, Op. 62

- Andante
- Lento

George Benjamin

(1960)

Shadowlines

six canonic preludes for piano

- Cantabile
- Wild
- Scherzando
- Tempestoso
- Very freely, solemn, spacious
- Gently flowing, flexible

Maurice Ravel

(1875 - 1937)

Gaspard de la nuit

- Ondine
- Le Gibet
- Scarbo

Ausführender:

Anton Gerzenberg (Klavier)

Der deutsch-russische Pianist Anton Gerzenberg wurde 1996 in Hamburg geboren. Im Alter von vier Jahren begann er mit dem Klavierspiel und wurde u.a. von Julia Suslin und Julia Botchkovskaia in Hamburg und von Jan Jiracek von Arnim in Wien unterrichtet. Aktuell studiert er bei Pierre-Laurent Aimard in Köln.

2019 war er Mitbegründer des Ensembles für Neue Musik ÉRMA in Köln, das in enger Zusammenarbeit mit Unsuk Chin sein erstes Konzert gab. Kammermusikalisch ist er mit Musiker/innen wie Martha Argerich, Dora Schwarzberg und Alvis Vidolin aufgetreten.

Klavierkonzerte gab er unter anderem mit dem Taipei Symphony Orchestra, den Münchner Symphonikern, der Hamburger Camerata, dem Musikkollegium Winterthur sowie dem Tonhalle-Orchester Zürich.

Ausserdem ist er häufiger Gast bei Festivals wie dem Progetto Martha Argerich in Lugano, dem Klavierfestival Ruhr, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, der Accademia Chigiana in Siena und dem Mozartfest Würzburg.

Im Juni 2021 gewann er den Ersten Preis beim 15. Concours Géza Anda, der alle drei Jahre in Zürich stattfindet.